

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 17

Illustration: Zeichnungen von Handelsman
Autor: Handelsman, John Bernard

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

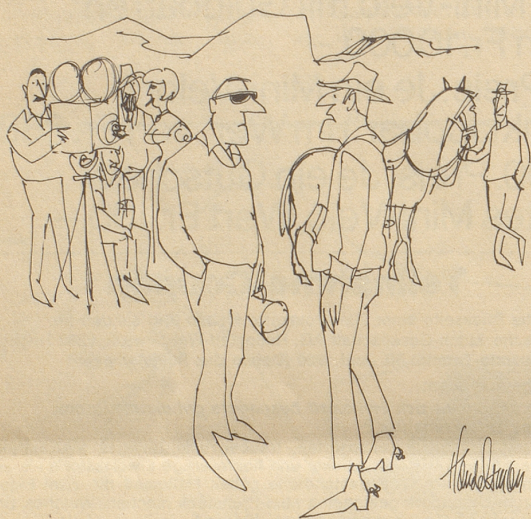
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeichnungen von Handelsman



Handelsman wurde 1922 in New York geboren. Heute lebt er in England. Er ist seit 1950 verheiratet, hat drei Kinder, einen blendenden Strich, einen Hund und eine Katze.

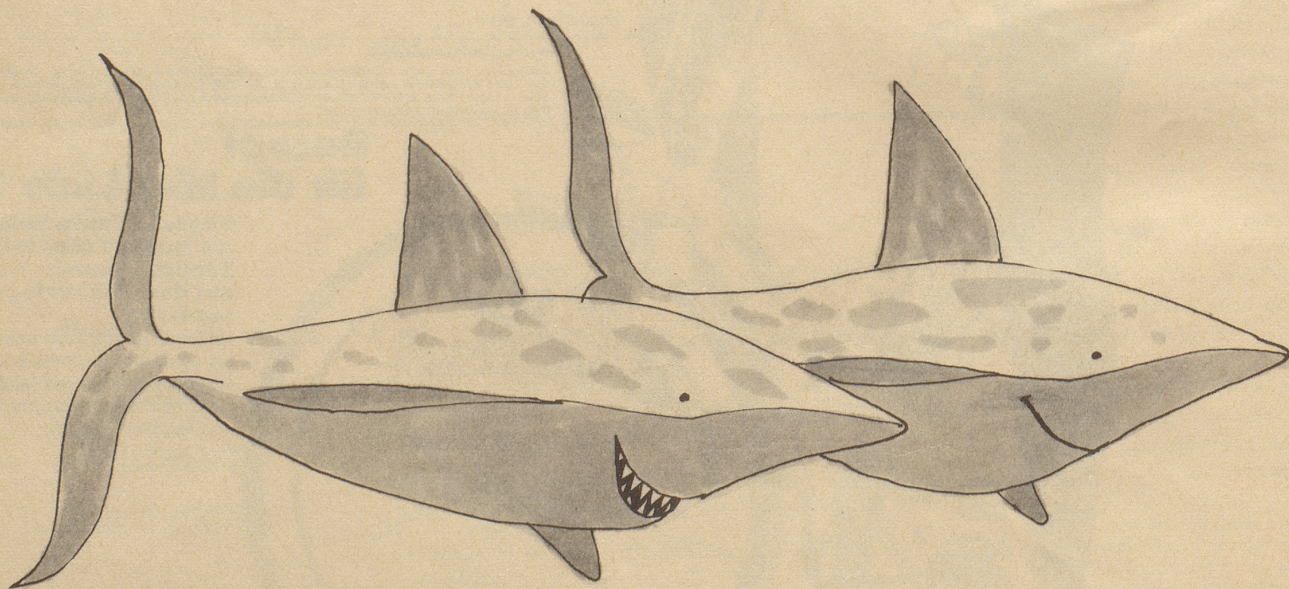
Er studierte an der «Art Students League» und an der Universität seiner Geburtsstadt, später arbeitete er als Entwerfer, Radio-Operateur, Mechaniker, Werbefachmann und was der Berufe mehr sind, in denen er so viel Komisches beobachten und aufnehmen konnte, daß er 1963 beschloß, sich vollamtlich der Tätigkeit eines Humorzeichners zu widmen, zur großen Freude seiner Bewunderer in aller Welt!



«Vom Pferd stürze ich gerne selbst — aber für die Liebeszenen wünsche ich ein Double!»



«Entschuldigen Sie, ich verstehe kein Wort Neanderthalisch!»



«Heute ist Freitag, heute essen wir Fisch!»



« ... für unseren zukünftigen Manager-Job schiene mir ein Erste-Hilfe-Kurs für Herzinfarkte wesentlich nützlicher als sexuelle Aufklärung ! »



« ... ich warne Sie, Genosse Wang! Ihr Gruß ‚Lang lebe Mao!‘ klingt verdammt verdächtig nach Gruß und nicht nach innigem Wunsch! »



« ... jetzt ist der Moment da, sie zu trennen! Sonst sind sie imstande und verderben uns mit einer Versöhnung die ganze Vernissage! »



« ... ein besonderer Leckerbissen! Beethovens Violinkonzert, gespielt von Yehudi Menuhin wie er wünschte, daß Isaac Stern es spielte! »